

Datum 27.10.2021

Seiten 2

Oberbürgermeisterin weiht neues bilstein group Logistikzentrum in Gelsenkirchen ein

Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin Karin Welge und Stadtrat Dr. Christopher Schmitt haben heute (Mittwoch, 27. Oktober 2021) gemeinsam mit den Geschäftsführern der bilstein group, Jan Siekermann und Karsten Schüßler-Bilstein, das neue Logistikzentrum des Ennepetaler Unternehmens im Industriepark „Schalker Verein“ eingeweiht – knapp zwei Jahre nach dem Baustart.

Das Gebäude des weltweit führenden Herstellers und Lieferanten von Ersatzteilen für Pkw und Nutzkraftwagen ist rund 45.000 Quadratmeter groß – mit einer hochgradig automatisierten Logistik als Herzstück. Diese ermöglicht nicht nur ein konstant hohes Versandvolumen, es können auch mehr Waren auf der gleichen Fläche gelagert und verarbeitet werden als in einem konventionellen Lager. Das Logistikzentrum bietet Kapazitäten für bis zu 116.000 Paletten und 228.000 Behälter. Von hier verschickt die bilstein group ab Mitte 2022 Pkw- und Nkw-Komponenten in die ganze Welt.

Bis zum Hochlauf im Frühjahr wird die automatisierte Logistik softwareseitig konfiguriert und getestet. Bis dahin sollen auch etwa 200 neue Mitarbeiter eingestellt werden, bis Ende nächsten Jahres könnten es bis zu 400 werden – von gewerblichen Logistikmitarbeitern, über Büro- und IT-Fachkräfte bis zu Mechatronikern. Danach plant das Unternehmen mit zusätzlichen Einstellungen im Rahmen des weiteren Kapazitätsausbaus.

„In den zurückliegenden Jahren hat sich im Schalker Verein sehr viel getan. Durch den Betriebsbeginn der bilstein group entstehen hier weitere wichtige Arbeitsplätze, die in der Zukunft noch einmal verdoppelt werden sollen. Als eine der größten Neuansiedlungen der letzten Jahre heißen wir die bilstein group daher herzlich willkommen“, so Oberbürgermeisterin Karin Welge.

„Angesichts des Projektumfangs – mit ca. 120 Millionen Euro die größte Einzelinvestition in der Geschichte unseres Unternehmens – und der zahlreichen Herausforderungen, insbesondere durch die Pandemie, freue ich mich besonders, dass die Bauarbeiten im Zeitplan abgeschlossen werden konnten und wir gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin diesen wichtigen Meilenstein feiern dürfen. Jetzt können wir es kaum erwarten, den Standort in Betrieb zu nehmen“, sagt Geschäftsführer Jan Siekermann.

Das Logistikzentrum ist nicht nur technisch, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit auf dem neuesten Stand: Das Gebäude erfüllt den KfW-Standard 55, dadurch benötigt es 45% weniger Primärenergie als ein vergleichbares Gebäude. Hinzu kommen eine circa 6.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage und rund 15.000 Quadratmeter Dachbegrünung. „Das Logistikkonzept hilft uns zudem, durch seine Funktionsweise sowie den Einsatz von energieeffizienten Antrieben und Komponenten, die Verarbeitung und Distribution unserer Verschleißteile so energieeffizient wie möglich abzuwickeln“, sagt Siekermann.

Den Bau des Logistikzentrums hat das Unternehmen BMS Industriebau GmbH aus dem sauerländischen Brilon verantwortet – nach Entwürfen des Ennepetaler Architekturbüros Frey + Frey Architekten. Mit der Logistikplanung und der Realisierung der Intralogistik ist das oberpfälzische Unternehmen IGZ Automation GmbH beauftragt.

Die bilstein group hatte 2017 ein rund 200.000 Quadratmeter großes Grundstück im Stadtteil Bulmke-Hüllen erworben. In zwei weiteren Baustufen könnte die aktuelle Logistikfläche insgesamt verdoppelt werden.

Hintergrund:

Unter dem Dach der bilstein group werden die bekannten Produktmarken febi, SWAG und Blue Print vereint. Insgesamt bietet die bilstein group mehr als 62.000 verschiedene technische Verschleißteile für die professionelle Fahrzeugreparatur. Die international agierende Unternehmensgruppe liefert ihre Produkte in über 170 Länder. Mehr Informationen finden Sie auf www.bilsteingroup.com.

Herausgeber

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG
Wilhelmstraße 47
58256 Ennepetal

Kontakt:

Sebastian Schürmann (Unternehmenskommunikation)
Tel.: +49 2333 911-7278
E-Mail: sebastian.schuermann@bilsteingroup.com